

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

1.1.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 1. Januar 1889.

I. Quartal. I. Abonnements-Vorstellung.

Oberon, König der Elfen.

Romantische Feen-Oper in drei Aufzügen von Karl Maria von Weber.

Regie: Herr Harlacher

Personen:

Oberon, König der Elfen	Herr Rosenberg.
Puck, } Elfen	Fräulein Engelhardt.
Troll, }	Fräulein Friedlein.
Meermädchen	Fräulein Fritsch.
	Frau Reuß.

Feen. Genien. Geister.

Harun al Raschid, Kalife von Bagdad	Herr Reiff.
Rezia, dessen Tochter	Fräulein Mailhac.
Fatime, deren Sklavin und Gespielin	Frau Harlacher.
Babekau, Prinz von Persien	Herr Schilling.
Almanser, Emir von Tunis	Herr Ackermann.
Roschana, seine Gemahlin	Fräulein Bruch.
Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Oberländer.
Scherasmin, sein Knappe	Herr W. Beyer.
Nadina, eine Sklavin	Frau Klumpp.
Abdallah, Seeräuber	Herr Ludwig.
Amru, } Sarazenen	Herr M. Bayer.
Ali, }	Herr Bösch.
Gefolge des Kalifen. Sklaven. Sklavinnen. Sarazenen. Seeräuber. Neger. Haremswächter. Tänzer und Tänzerinnen.	

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Plank.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rangs . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rangs . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 2. Januar. Theater in Baden. 13. Abonnements-Vorstellung.

Marie, die Tochter des Regiments. Komische Oper in zwei Akten von St. Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmic. Musik von Donizetti.

Donnerstag, den 3. Januar, I. Quartal, 2. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Ruth.** Biblische Idylle in fünf Akten von Ernst Ritter. **Biblische Bilder** mit Vocal- und Instrumental-Begleitung, gestellt von Herrn Dittweiler. Der verbindende Text von G. zu Puttk.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. Pforzheim 10 ¹⁵ ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Be-
nach Ettlingen Stadt, Raßatt, Baden 10 ²⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9 ¹⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 ⁰² ,	
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	